

 Gemeinde Brieselang	Drucksache
	Datum 10.09.2015

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	Antragsteller	Ansprechpartner Herr Heimann
<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	IBB-Fraktion	Telefon 033232-23058

Antrag für	Termin	TOP	Ja	Nein	Enth.
<input type="checkbox"/> Gemeindevertretung					
<input type="checkbox"/> Hauptausschuss					
<input type="checkbox"/> verwiesen an:	<input type="checkbox"/> vertagt auf:				
<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	14.10.2015				
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung und Soziales	07.10.2015				
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Gemeindeentwicklung	06.10.2015				
<input type="checkbox"/> Haushalts- und Finanzausschuss					
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeindevertretung	25.11.2015				

Aufgrund § 22 BbgKVerf von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen: Gemeindevertreter

Betreff

Erstellung von Spielplätzen in Brieselang-Nord durch Suche von geeigneten Grundflächen vorbereiten

Beteiligung Betroffener – Möglichkeit zur Stellungnahme - Wird durch die Verwaltung ausgefüllt					
Ortsbeirat Zeestow	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Seniorenbeauftragter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ortsbeirat Bredow	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Behindertenbeauftragter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sonstige _____					

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Vorlage der Gemeindeverwaltung über die Spielplatzsituation in der Gemeinde Brieselang hat ein starkes Defizit an Spielplätzen in Brieselang Nord aufgezeigt. Die Gemeindevertretung erklärt ihren Willen, diese gesellschaftspolitische Ungleichbehandlung der unterschiedlichen Gemeindegebiete durch Schaffung neuer Kinderspielplätze in Brieselang Nord abstellen zu wollen.

Hierzu wird die Gemeindeverwaltung beauftragt, in den nächsten Monaten alternative Grundstücke in drei Gemeindegebieten zu suchen. Spätestens nach Ablauf von 12 Monaten ab Beschluss hat die Verwaltung verbindlich Vorschläge für mindestens ein Gemeindegebiet zum Ankauf mindestens einer geeigneten Grundfläche zur Einrichtung eines „einfachen Kinder-

spielplatzes“ (Ausstattung und Größe analog der bestehenden Spielplätze) den Gremien der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen.

Die drei Gemeindegebiete sind wie folgt definiert:

1. Bereich zwischen Lange Str. und Kanal südlich der Karl-Marx-Str. und nördlich des Promenadenwegs.
2. Bereich zwischen Lange Str. und Kanal nördlich der Karl-Marx-Str. und südlich der Falkenstr.
3. Bereich zwischen Wiesenweg und Kanal nördlich der Jochen-Weigert-Str. inkl. ihrer gedachten Verlängerung und südlich Kollwitzstr.

Im Haushalt sind für 2016 entsprechende finanzielle Mittel mit Sperrvermerk zum Ankauf einer Grundfläche und für die Planung einzustellen.

Begründung:

I. Problembeschreibung

Die Gemeinde Brieselang verfügt derzeit über keine ausreichende Anzahl an Kinderspielplätzen, insbesondere ist der Bereich Brieselang Nord zwischen der Lange Str. und ihrer gedachten Verlängerung Richtung Norden und dem Kanal unterversorgt. Von privaten Investoren werden entsprechende Investitionen i.d.R. nicht vorgenommen. Die vorhandenen Spielplätze sind schlecht verteilt und können nicht den Bedarf für eine familienfreundliche Gemeinde decken. In einzelnen Bereichen der Gemeinde ist es Eltern mit kleinen Kindern nicht möglich, ohne PKW wohnortnah einen Spielplatz zu erreichen.

Insbesondere durch den nachhaltigen Zuzug in unsere Gemeinde werden viele unbebaute Flächen nun auch in Brieselang Nord nachverdichtet. Hierfür muss die Gemeinde die entsprechende Infrastruktur schaffen.

Spielflächen sind hier aber nur in einer Kleinvariante auf den eigenen Grundstücken vorhanden. Eine familienfreundliche Gemeinde zeichnet sich u. a. auch durch entsprechende Angebote an Spielplätzen in der gesamten Gemeinde aus. Hier können Kinder familien- und straßenübergreifend miteinander in Kontakt treten und spielen.

II. Lösung

Die Gemeinde errichtet im Rahmen der öffentlichen Daseinsfürsorge neue Spielplätze um sozialverträglich ein flächendeckendes Angebot für Familien mit Kindern anzubieten.

Die Benachteiligung von Brieselang Nord bei der Schaffung von Spielplätzen kann aber nicht in einem Jahr behoben werden. Deshalb sollte zeitlich verschoben eine Grundfläche erworben und anschließend der Spielplatz geplant und eingerichtet werden.

Die Gemeindegebiete für die Anlage der neuen Spielplätze sollten entsprechend groß sein, um die Gesamtzahl der Spielplätze klein und effektiv zu halten.

III. Alternativen

Die Benachteiligung von Brieselang Nord in der Bereitstellung von Infrastruktur in Form von Kinderspielplätzen beibehalten und die Einwohner in Brieselang Nord ausgrenzen.

IV. Kosten- Folgekosten- Finanzierung

Auswirkungen auf den Haushalt		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Kosten in Euro	Haushaltsstelle	veranschlagt in:	HH-Jahr:
	/	<input type="checkbox"/> VerwHH	<input type="checkbox"/> VermHH
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	Euro	außerplanmäßige Mittel	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Euro	überplanmäßige Mittel	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Deckungsvorschlag			
Kennntnisnahme Kämmerer		Kennntnisnahme Bürgermeister	

Datum

Unterschrift

10.09.2015

Ralf Heimann
IBB-Fraktion